
PROTOKOLL

über die Sitzung der Kommission IT-Systeme (KIT)

vom 23. März 2016

Verband öffentlicher Verkehr, Bern

Mitglieder mit Stimmrecht

Andreas Kronawitter, BLS, Präsident
Reto Trachsel, PAG, Vizepräsident
Bruno Baumgartner, SOB
David Gervasi, ZVV
Martin Ittig, MGB
Rolf Knecht, SBB
Grégoire Ramuz, TPF
Mathias Delorme, TL
Urs Püntener, RhB
Martin Zahn, VBZ

Mitglieder ohne Stimmrecht

Susanne Grün, ch-direct
Gianni Di Paola, ch-direct, Gremienbetreuer KIT
Roland Wittwer, BAV (Nachmittag)

Gäste

./.

Entschuldigt

./.

Nächste Sitzung

Mittwoch, 15. Juni 2016
09.15 bis 16.00 Uhr
ZVV, Hofwiesenstrasse 370, Sitzungszimmer 2. OG, Zürich

Agenda

1	Begrüssung und Genehmigung Protokoll vom 21./22.01.2016	3
1.1	<i>Begrüssung und Entschuldigungen</i>	3
1.2	<i>Bemerkungen zur Agenda</i>	3
1.3	<i>Genehmigung Protokoll vom 21./22.01.2016</i>	3
2	Informationsaustausch	3
2.1	<i>Information aus StAD</i>	3
2.2	<i>Information aus DV-Kommissionen und Arbeitsgruppen</i>	3
2.3	<i>Information aus öV-Verbünde</i>	4
2.4	<i>Information aus LA öV-Projekte</i>	4
3	Freigabe: Jahresziele KIT 2016.....	4
4	Technische Vorschrift.....	5
4.1	<i>Antrag Freigabe Basisdokument «IT-Standards im öV-Schweiz»</i>	5
4.2	<i>Antrag Weiterentwicklung "Technische Vorschrift"</i>	6
5	Information: Ergebnis KIT-Ausschuss zu IT-Roadmap 2024	7
6	Information: Projektabschlussbericht IT-Roadmap 2024	7
7	Info: Managementboard Kundeninformation öV-Schweiz	8
8	Vorstellung IT-Projekte in TU	9
8.1	<i>BLS: App</i>	9
8.2	<i>SOB: Technische Erprobung BiBo</i>	9
9	DV Mandat – Bedarf Sicht KIT	9
10	Varia	10
10.1	<i>Info: Umgang mit der TVK</i>	10
10.2	<i>Info: VöV-Ausschuss und das Thema Digitalisierung</i>	11
10.3	<i>Info: Weiterentwicklung ADV</i>	11
10.4	<i>Info: Die öffentliche Hand und die Mobilität der Zukunft (BAV, VöV-Tagung)</i>	12

1 Begrüssung und Genehmigung Protokoll vom 21./22.01.2016

1.1 Begrüssung und Entschuldigungen

Andreas Kronawitter begrüsst die Teilnehmenden zur 2. Sitzung der Kommission IT-Systeme im 2016.

Entschuldigt haben sich folgende KIT-Mitglieder:

- Roland Wittwer, BAV (Vormittag)

1.2 Bemerkungen zur Agenda

Zur Agenda gehen keine Bemerkungen ein.

1.3 Genehmigung Protokoll vom 21./22.01.2016

Zum Protokoll gehen keine Bemerkungen ein.

Freigabe

Das Protokoll vom 21./22.01.2016 wird genehmigt und verdankt.

Beilagen

01-01 Protokoll KIT vom 21.+22. Januar 2016 V1.0.pdf

01-02 Bildprotokoll KIT vom 21.+22. Januar 2016 V1.0.pdf

2 Informationsaustausch

2.1 Information aus StAD

Beschreibung

Siehe separate Beilage.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zur letzten StAD-Sitzung zur Kenntnis.

Beilagen

02-01 Information StAD 25.02.2016.pdf

2.2 Information aus DV-Kommissionen und Arbeitsgruppen

Beschreibung

Siehe separate Beilage.

Diskussion

Reto Trachsel fragt nach, wieso das Thema DaX End-of-Life in der letzten KVP-Sitzung traktandiert wurde. Susanne Grün antwortet darauf, dass der ZVV Antrag gestellt hat, dass wenn die öV-Plattform erst später realisiert würde, der DaX End-of-Life Termin auch dementsprechend um ein Jahr nach hinten versetzt werden sollte. Die durchgeführte Umfrage seitens der DaX Geschäftsstelle hat aber aufgezeigt, dass die DaX-Partner, welche aktuell die Vertriebs- und Abrechnungsdaten des Direkten Verkehrs über den DaX austauschen, bis 2020 angebunden bleiben möchten. Die DaX-Lösung wird deshalb bis zum entsprechenden Zeitpunkt als A-System geführt. Der ZVV hat den Antrag für die Anpassung der Fristverlängerung der DaX-Lösung zurückgezogen.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen aus den DV-Kommissionen und Arbeitsgruppen zur Kenntnis.

Beilagen

02-02 Information DV-Kommissionen.pdf

2.3 Information aus öV-Verbünde

Beschreibung

Siehe separate Beilage.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen aus den öV-Verbänden zur Kenntnis.

Beilagen

02-03 Information öV-Verbünde.pdf

2.4 Information aus LA öV-Projekte

Beschreibung

Siehe separate Beilage.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zum Lenkungsausschuss öV-Projekte zur Kenntnis.

Beilagen

02-04 Information LA öV-Projekte 08.03.2016.pdf
02-04 Information LA öV-Projekte 12.01 und 09.02.2016.pdf

3 Freigabe: Jahresziele KIT 2016

Beschreibung

Die Kommission IT-Systeme hat in ihrer Klausursitzung vom 21./22.01.2016 ihre Jahresziele 2016 erarbeitet. Die Ergebnisse wurden im Plenum diskutiert und priorisiert. Folgende zwei Jahresziele haben sich herauskristallisiert:

- Positionspapier Digitale Transformation / industrielle Revolution 4.0
- Aufbau IT-Netzwerk öV-Schweiz

ch-direct hat in Zusammenarbeit mit dem KIT-Präsident, Andreas Kronawitter, die Jahresziele ausformuliert und legt diese der KIT zur Abnahme vor.

Diskussion

Zu den beiden Jahreszielen gehen keine Wortmeldungen ein.

Für die aktive Erarbeitung der beiden Jahresziele melden sich folgende KIT-Mitglieder:

Positionspapier Digitale Transformation / industrielle Revolution 4.0

- Susanne Grün, ch-direct (Lead)
- Andreas Kronawitter, BLS
- Martin Zahn, VBZ
- David Gervasi, ZVV
- Martin Ittig, MGB

Aufbau IT-Netzwerk öV-Schweiz

- Susanne Grün, ch-direct (Lead)
- Grégoire Ramuz
- Mathias Delorme

Weitere Interessierte können sich jederzeit direkt an kit@voev.ch melden. ch-direct wird Termine für die beiden Arbeitsgruppen organisieren.

Beschluss

Die Kommission IT-Systeme gibt die nachstehenden Jahresziele 2016 frei
- Positionspapier Digitale Transformation / Industrielle Revolution 4.0
- Aufbau IT-Netzwerk öV-Schweiz

Beilagen

03 Freigabe Jahresziele 2016.pdf

4 Technische Vorschrift

4.1 Antrag Freigabe Basisdokument «IT-Standards im öV-Schweiz»

Beschreibung

Die Kommission IT-Systeme hat anlässlich der Sitzung vom 03.06.2015 den Aufbau einer Technischen Vorschrift «IT-Standards im öV-Schweiz» zugestimmt und die Arbeitsgruppe «Technische Vorschrift» mit dessen Erarbeitung beauftragt.

Die Arbeitsgruppe hat in Zusammenarbeit mit ch-direct termingerecht zur Klausurtagung im Januar 2016 das gewünschte Basisdokument «IT-Standards im öV-Schweiz» zu ersten Lesung der Kommission IT-Systeme vorgelegt. Die Kommission IT-Systeme nahm die Informationen aus der Arbeitsgruppe sowie den aktuellen Stand des Dokumentes «IT-Standards im öV-Schweiz» zur Kenntnis und lobte die Arbeitsgruppe für die gute Arbeit.

Am 03.03.2016 traf sich die Arbeitsgruppe zu einem weiteren Workshop, um das Dokument für die zweite Lesung vom 23. März 2016 zu finalisieren, sowie das weitere Vorgehen bezüglich der Weiterentwicklung des Dokumentes zu bestimmen.

Diskussion

Das Dokument «IT-Standards im öV-Schweiz» wird im Plenum überarbeitet. Es werden verschiedene Anpassungswünsche genannt, welche ch-direct im Anschluss der Sitzung ergänzen resp. korrigieren wird: die definitive Freigabe des Dokumentes erfolgt per Zirkularbeschluss.

Martin Zahn fragt nach, wie Änderungen an Standards schlussendlich den Weg in dieses Dokument finden?

Susanne Grün antwortet darauf, dass die Pflege des Dokumentes in der Verantwortung von ch-direct liegt. Im Rahmen des Aktualisierung des Architekturmodells DV (ADV) wird der Verantwortliche gleichzeitig das Dokument auf Richtigkeit und Aktualität prüfen (Kontrolle der Hyperlinks, Dokumente usw.).

Die aktive Kommunikation funktioniert heute nach dem «Hol-Prinzip»: ch-direct könnte sich gut vorstellen, dass bei Änderungen, in Newslettern oder auf einer dynamischen Plattform (Confluence, Wiki, ...) informiert wird im Sinne des «Bring-Prinzips». Die Kommission IT-Systeme würde eine solche Kommunikationsstrategie begrüßen.

Die Kommission IT-Systeme ist der Meinung, dass das Kapitel 4 «Finanzierung» gestrichen werden kann. Die Finanzierung wird bereits im übergeordneten Reglement definiert.

Beschluss / Auftrag

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Arbeiten der Arbeitsgruppe Technische Vorschrift sowie das Basisdokument «IT-Standards im öV-Schweiz» zur Kenntnis und gibt das Dokument «IT-Standards im öV-Schweiz» vorbehaltlich eines Einspruches frei.

ch.direct wird mit der Korrektur / Ergänzung gemäss Diskussion beauftragt. Die definitive Genehmigung des Dokumentes wird per Zirkularbeschluss gefällt.

Beilage

04-01 IT-Standards im öV-Schweiz Basisdokument.docx

04-02 IT-Standards im öV-Schweiz Prozesse.zip

04-03 IT-Standards im öV-Schweiz Befunde mit Kommentare.xlsx

4.2 Antrag Weiterentwicklung "Technische Vorschrift"

Beschreibung

In der zweiten Phase «Weiterentwicklung» soll das vorliegende Basisdokument «IT-Standards im öV-Schweiz» durch die Arbeitsgruppe Technische Vorschrift weiterentwickelt werden, in dem das bestehende Dokument mit Inhalt zu den Standards befüllt und zur Verfügung gestellt wird. Zudem soll die Arbeitsgruppe einen Vorschlag erarbeiten, wie die KIT zukünftig über die in das Kompendium zu übernehmenden Standards, entscheiden soll. Gemäss Standardisierungsprozess muss die KIT kompetent über die mögliche Aufnahme von Standards beraten, bewerten und entscheiden. Um dies zu vereinfachen, will die Arbeitsgruppe einen Vorschlag entwickeln mit möglichen Qualitätsmerkmalen, anhand derer dann die KIT die Entscheide fällen kann.

Für die Weiterentwicklung des bestehenden Basisdokuments sind vier Workshops geplant. Pro Workshop werden je ein halber Tag für die Vor- und Nachbearbeitung geschätzt, sowie ein halber Tag für den Workshop selbst. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf ungefähr 48 Stunden.

Berechnung:	
1.5 Arbeitstage x 8h x 4 Workshops	= 48h
48h x 175 CHF/h* x 5 Personen	= 42'000 CHF
+ 10%	<u>4'200 CHF</u>
Total	46'200 CHF

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss (einstimmig angenommen)

Die Kommission IT-Systeme

1. genehmigt die Weiterentwicklung des Dokumentes «IT-Standards im öV-Schweiz» gemäss Kapitel 1 «Weiterentwicklung»,
2. genehmigt die finanziellen Mittel in der Höhe von 46'200 CHF für die weiteren Arbeiten am Dokument gemäss Kapitel 2 «Mittelbedarf».

5 Information: Ergebnis KIT-Ausschuss zu IT-Roadmap 2024

Beschreibung

Am 04.03.2016 hat sich ein KIT-Ausschuss für die Besprechung des weiteren Vorgehens bezüglich der IT-Roadmap 2024 getroffen. Ergebnis: Wegen der fehlenden strategischen Vorgaben machen mit der inhaltlichen Erarbeitung der IT-Roadmap 2024 nicht mehr weiter, bis diese vorliegen.

In einem nächsten Schritt sollten wir nun die erarbeiteten Ergebnisse in die Arbeitsgruppe «Zielbild 2025» einspeisen, welche durch Paul Blumenthal geleitet wird.

Diskussion

Die KIT stellt sich die Frage, ob sich die Arbeitsgruppe «Technik», um Nick Balmer, aus dem Zielbild 2025, bereits formiert und getroffen hat. Nebst den zwei Arbeitsgruppe «Tarif» und «Vertrieb» sollte es nun auch die Arbeitsgruppe «Technik» geben.

Gemäss Susanne Grün werden vorerst nur die Arbeitsgruppen «Tarif» und «Vertrieb» aktiv angegangen. Die Arbeitsgruppe «Technik» wird erst zu einem späteren Zeitpunkt kommen. ch-direct wird in der nächsten Sitzung informieren.

Die KIT-Mitglieder interessieren sich für dieses Teilprojekt, insbesondere zu den Fragen:

- Was soll in diesem Teilprojekt erarbeitet werden?
- Wann startet die Gruppe?
- Wie werden die Teilnehmer festgelegt?

Die KIT möchte zu diesem Thema eine Information zum aktuellen Stand Zielbild 2025 und vor allem die Roadmap aufgezeigt bekommen, wann die technische Sicht eingebunden wird, für die nächste KIT-Sitzung vom 15.06.2016 traktandieren. Thomas Burch, SBB, wird diesbezüglich eingeladen.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zum weiteren Vorgehen der IT-Roadmap 2024 zur Kenntnis.

Beilagen

./.

6 Information: Projektabschlussbericht IT-Roadmap 2024

Beschreibung

Martin Perrez stellt die beiden Dokumente «Projektabschlussbericht» und «Projektbericht» der IT-Roadmap 2024 gemäss Beilagen vor.

Diskussion

Im Dokument geht klar hervor, dass die übergeordneten Grundlagen im Sinne einer Strategie fehlt und wir aus diesem Grund das Projekt nicht weiter vorantreiben werden.

Gemäss Urs Püntener steht als weiterer Grund für den Abbruch des Projektes die nicht vorhandene Governance im IT-Bereich drin. Sollte noch eingefügt werden.

Martin Zahn fragt nach, ob ch-direct einen IT-Spezialisten aufbauen wird?

Martin Perrez antwortet darauf, dass zu wenig klar ist, ob der Auftrag an ch-direct vorliegt oder nicht. Die Frage ist, ob der Wunsch besteht, dass ch-direct in der IT Ressourcen aufbauen und eine stärkere Rolle spielen soll als bisher.

Susanne Grün fügt hinzu, dass wir mit Roland Zimmermann bereits ein gutes IT-Wissen aufbauen konnten. Demnächst werden zwei weitere Personen in verschiedene IT-Themen eingestellt. Dies dauert aber seine Zeit und ch-direct wird die IT-Kompetenzen ausbauen.

Die Kommission IT-Systeme bedankt sich bei der Arbeitsgruppe und dem Lenkungsausschuss IT-Roadmap 2024 für das nützliche und gelungene Dokument. Sollte das Thema in Zukunft wieder aufgenommen werden, so haben wir eine sehr gute Basis zum Weiterfahren. Herzlichen Dank an das Projektteam für dessen Erstellung. Seitens der Kommission IT-Systeme besteht der Bedarf einer Übersetzung des Dokumentes. Weiter wäre die Kommission IT-Systeme froh, wenn eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Punkten erstellt werden könne. Dies könnte ch-direct auf ihrer Homepage im Downloadbereich den TU und Projekte zur Verfügung stellen.

Beschluss

Die Kommission IT-Systeme gibt den «Projektabschlussbericht» sowie der «Projektbericht» der IT-Roadmap 2024 vorbehaltlich eines Einspruches frei. Die Projektorganisation wird aufgelöst und der Projektleiter entlastet.

ch.direct wird mit der Korrektur / Ergänzung gemäss Diskussion beauftragt. Die definitive Genehmigung des Dokumentes wird per Zirkularbeschluss gefällt.

Beilagen

06-02 IT-Roadmap 2024 Projektabschlussbericht V0.99.pdf
06-02 IT-Roadmap 2024 Projektbericht.pdf

7 Info: Managementboard Kundeninformation öV-Schweiz

Beschreibung

Siehe separate Unterlagen.

Diskussion

David Gervasi ist der Meinung, dass sobald in diesem Board Entscheidungen gefällt werden, auch eine technische Impactanalyse gemacht wird.

Andreas Kronawitter informiert, dass das Managementboard Kundeninformation in der Zusammensetzung der Teilnehmenden breit gefächert ist. Die IT stellt die kleinere Fraktion da. Um die KIT möglichst gut einzubinden, wird ch-direct jeweils den Handlungsbedarf bei den KIT-Mitgliedern einholen (analog wie beim LA öV-Projekte).

Die Kommission IT-Systeme begrüsst ein solches Vorgehen.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zum Managementboard Kundeninformation zur Kenntnis.

Beilagen

07 Managementboard Systemaufgaben Kundeninformation.zip

8 Vorstellung IT-Projekte in TU

8.1 BLS: App

Beschreibung

Siehe separate Beilagen.

Diskussion

Das Check Out ist technisch nicht unbedingt nötig. Interessierte können sich an Andreas Kronawitter wenden.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Beilagen

-

8.2 SOB: Technische Erprobung BiBo

Beschreibung

Siehe separate Beilagen.

Diskussion

Die App kommuniziert permanent mit dem Beacon. Die ganzen Informationen sind nur noch auf dem Smartphone und nicht mehr auf dem Wagen. Das Beacon ist da, um über die App zu deklarieren wo man war. Die Intelligenz ist auf der App und auf dem Backend.

Die Schlüsselfrage, die die Branche beantworten muss: wollen wir in der CH einen Wettbewerb in den Plattformen oder wollen wir keinen, wollen wir ein Plattform oder mehrere? Diese Fragestellungen sollten rasch geklärt werden.

Püntener: Wir wollen die Zukunft gestalten und neue Möglichkeiten eröffnen. Dort können wir als KIT einen wichtigen Beitrag leisten indem wir die Standards so vorbereiten, wie sie schlussendlich aussehen sollen. Es braucht einen Rahmen, wie der Wettbewerb geführt werden kann. Mein Vorschlag: KIT nimmt Innovationsthemen auf und bringt Anforderungen in die Branche ein.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Beilagen

08-02 SOB Technische Erprobung BiBo.pdf

9 DV Mandat – Bedarf Sicht KIT

Beschreibung

Das DV-Mandat der SBB, bestehend aus den Mandaten Marktbearbeitung, die Preis- und Sortimentsentwicklung inkl. der Tarifmassnahmen, die zentralen Basisvertriebssysteme, die Kundendatenbank und die Datenzugriffe, die Verkehrsabrechnung sowie die Drucksachen (Details siehe Anlage 9 des Ue510), läuft per 31. Dezember 2017 ab und soll als Ganzes oder in einzelnen Losen neu vergeben werden. In diesem Zusammenhang wird eine Projektgruppe zusammengestellt, welche sich dieser Thematik annimmt. Sie soll festlegen und welchen Umfang dieses haben wird, seine Gliederung etc. Aus diesem Grund stellt sich die Frage, ob die KIT sich aktiv oder passiv verhalten will.

Diskussion

Es besteht ganz klar der Bedarf, dass die KIT zu den A-Systemen des DV (gemäss V512 1.2 A) gewisse Beurteilungen vornehmen möchte. Die KIT muss sich in dieses Thema einbringen. Wir bewegen uns jedoch auf einem theoretischen Level. Die Weichen werden aktuell im Projekt Zielbild 2025 gelegt. Die KIT sollte sich vermehrt in dieser Projektgruppe einbringen. Die zukünftige Technologie sollte ganz klar dort in diesem Rahmen aufgegleist werden.

Als Anforderung für das DV-Mandat betreffend der gemeinsamen IT-Systemen des DV (gemäss V512 1.2 A) aus IT-Sicht hätte die KIT zum Beispiel das Thema IT-Standards: für den DV-Mandatsträger sollten die IT-Standards als verpflichtend gelten.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zum DV-Mandat zur Kenntnis. Susanne Grün wird die in der Diskussion genannten Punkte in die Projektgruppe bringen.

Rückfragen zum DV-Mandat können direkt an Susanne Grün, susanne.gruen@voev.ch, gestellt werden.

Beilagen

-

10 Varia

10.1 Info: Umgang mit der TVK

Beschreibung

Das Fehlen von Mandaten / Aufträgen der Kommissionen und der Rücktritt verschiedener Mitglieder haben in der TVK die Frage aufgeworfen, ob das Gremium weiterhin bestehen bleiben soll oder nicht. Anlässlich der letzten TVK-Sitzung vom 20.02.2016 wurde diese Thematik behandelt und diskutiert. Der TVK ist klar der Meinung, dass das vorhandene Gremium auf jeden Fall bestehen bleiben soll. Es gibt kein vergleichbares Gremium, welches auf der technischen Ebene diskutieren kann. Die TVK-Mitglieder schätzen den wertvollen Austausch. Die TVK ist der Meinung, dass zukünftig weitere Mandate in Auftrag gegeben werden durch die Kommissionen.

Diskussion

Die Kommission IT-Systeme ist auch der Meinung, dass der TVK als Kommissionsübergreifendes Gremium weiterhin bestehen bleiben soll. Aufträge können jederzeit erteilt werden. Vorschläge können direkt an Gianni Di Paola, gianni.dipaola@voev.ch, zugestellt werden.

Mögliche Themen:

- ZPS: Lessons Learned Referenzprojekt
- ZPS: Kartographie der Zonen – Bau eines Converters

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zum TVK zur Kenntnis.

Beilagen

-

10.2 Info: VöV-Ausschuss und das Thema Digitalisierung

Beschreibung

In der VöV-Ausschusssitzung vom 19.01.2016 wurde das Thema «Digitalisierung» als Schwerpunktthema 2016 aufgenommen. Das Thema Digitalisierung soll an der Ausschuss-Klausur vertieft werden. Der Ausschuss soll an seiner Sitzung vom 17. Mai das Thema diskutieren und die Schwerpunkte für die Klausur setzen. Der VöV erarbeitet zu Händen der nächsten Ausschuss-Sitzung einen Vorschlag aus. Dieser wird in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe vordiskutiert.

Diskussion

Susanne Grün informiert, dass in dieser Arbeitsgruppe weniger die technischen Aspekte diskutiert werden, sondern auf einer strategischen, politischen Flughöhe. Sobald weitere Informationen zur Verfügung stehen, wird ch-direct die KIT informieren.

Martin Zahn fragt nach, wer unsererseits Schnittstelle in dieser Arbeitsgruppe ist.

Susanne Grün wird die Teilnehmerliste verschicken, sobald sich die Arbeitsgruppe konstituiert hat.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zum Thema «Digitalisierung» zur Kenntnis.

Beilagen

-

10.3 Info: Weiterentwicklung ADV

Beschreibung

Die Kommission IT-Systeme hat in der letzten Klausursitzung 2015 den Wunsch geäußert, dass das ADV mit nachstehenden Punkten weiterentwickelt werden soll:

- Schnittstellen nach aussen (Bsp. NOVA)
- Soll-Zielbilder
- Kundeninformationssysteme

Gemäss dem vereinbarten Change Prozess kann die KIT für Änderungen jederzeit einen entsprechenden Change Antrag einreichen. Dieser würde dann seitens DV-Mandatsträger geschätzt werden (bei grösseren Änderungen inkl. Machbarkeitsprüfung), so dass im Anschluss dann die KIT die Umsetzung offiziell beauftragen kann.

Diskussion

Die ersten zwei Bullet-Point Schnittstellen und Soll-Zielbilder können ohne grössere Probleme durchgeführt werden. Beim Punkt Kundeninformationssysteme muss die KIT vorerst die Bewilligung vom BAV haben, das die Kundeninformationssysteme Teil der Systemführerschaft sind.

Auftrag

Im nächsten KIT-Vorbereitungsmeeting soll gemeinsam das CR-Formular für die genannten Punkte ausgefüllt werden. Die CR's werden anschliessend in der nächsten KIT-Sitzung vom 15.06.2016 freigegeben und zur Schätzung dem DV-Mandatsträger in Auftrag gegeben.

Beilagen

10-03 Weiterentwicklung ADV.pdf

10.4 Info: Die öffentliche Hand und die Mobilität der Zukunft (BAV, VöV-Tagung)

Beschreibung

Die Unterlagen der Tagung «öV-Mobilität der Zukunft» vom 3./4. März 2016 stehen in unserem [Downloadbereich](#) zur Verfügung.

Diskussion

Fazit: Innovation ist gefordert, gewünscht und wird unterstützt. Es müssen jedoch die nötigen Freiräume und finanziellen Mittel gegeben werden.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Beilagen

10-04 Die öffentliche Hand und die Mobilität der Zukunft BAV.pdf

Für das Protokoll
5. April 2016



Gianni Di Paola
ch-direct, Abteilung Preissysteme und Vertrieb, Verband öffentlicher Verkehr